

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
34 (1920)**

52 (2.3.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-432852)

### 34. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen. Abonnementpreis bei Voranschlagung für einen Monat einjährig. Bezugslohn 4.- Mark, bei Abnahme von der Expedition 3.60 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 11.10 Mark, monatlich 3.70 Mark ansehl. Postgebühren.

# Republik

Preis 20 Pf.

Bei den Inserenten wird die einjährige Kienzelle oder deren Raum für die Inserenten in Küstingen-Wehdenhagen und Umgebung, sowie der Platten mit 70 Pf. berechnet, für auswärtige Inserenten 80 Pf., bei Wiederholungen entsprechende Rabatt. Reklamespille 3.- Mk. Plakate für den Vertrieb.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Küstingen, Dienstag, 2. März 1920 \* Nr. 52

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1265

## Besserung in Russland?

Wir haben in den letzten Tagen mehrfach Notizen gelesen, aus denen hervorgeht, wie die Weltmächte und auch die deutsche und die österreichische Regierung allmählich zu einer anderen Stellungnahme gegenüber Sowjet-Russland kommen. Von der Roten Armee werden dazu in letzter Zeit wieder Siegesmeldungen verbreitet, auf die man besonders in Deutschland kaum vorbereitet war. Die genauesten Nachrichten und Mitteilungen haben die russische Frage wieder in den Vordergrund des politischen Interesses gerückt. Eine sehr optimistische Beurteilung erkennen die russischen Verhältnisse durch einen Artikel des Korrespondenten der Welt-Zeitung in Stockholm, des Freiherrn von Engelhardt. Wir geben den Inhalt dieses Artikels im wesentlichen wieder. Von Engelhardt schreibt: Während in West- und Mitteleuropa Scharen von russischen Emigranten über den Wiederaufbau Russlands diskutieren und sich natürlich dabei in den Haaren liegen, arbeitet die Sowjetwelt mit außerordentlicher Eifer und einer Geschwindigkeit, die Reiz erwecken kann, an der Festigung und Erweiterung ihres Gebietes. Die Macht ist in den Händen der Sowjetregierung, die Selbstbestimmtheit dieser Vorkriegsstaaten in bescheidener proletarischer Form wächst mit ihren Erfolgen und das geduldige russische Volk gewöhnt sich langsam an die neuen Zustände oder doch sich mindestens ihnen an. An der großen Schuld der russischen Völker liegt ja die unabweisbar latente Strafe dieses Vorfalles. Und wenn es der Sowjetregierung gelingt, die Rot in den Händen aus nur etwas zu lindern, so ist der Russe bald bereit, ein solches Verdienst anzuerkennen und auf weitere Besserung der Verhältnisse zu launen.

Eine authentische, gründliche und umfassende Schilderung der gegenwärtigen Zustände auf dem tiefsten Territorium des russischen Reiches wäre in hohem Grade erwünscht, wir werden aber wohl noch lange auf sie warten müssen. Sowjet-Russland ist heute ein Liebt in Europa. Und so laßt sich die Moskauer Regierung doch noch nicht zu feilen, daß sie inländische oder aus Inländern an objektive, Stadium der ökonomischen Verhältnisse gestattet, ihnen alles zuordnen macht und wahrheitsgemäße Veröffentlichungen zuläßt. Die bolschewistischen Zeitungen, die nur selten den Weg ins Ausland finden, geben von Reize und Vorgänge. Versteht man in ihren nach türkischen Verhältnissen über das Leben der Vertriebenen in den unendlich weiten, zum Teil stark beschlossenen fruchtbaren Gebieten Zentralrusslands. Schließlich referiert man und schreibt seinen Agenten, der einen für 70 finnische Mark pro Nummer solch eine Zeitungsparodie verfertigt, er möge sich nicht weiter bemühen. Auch von Mischlingen und Infiltration, die ob und zu über die Grenze wechseln, vernimmt man nichts vernünftiges, zum mindesten, und ein klares Bild gebendes über das wahre Sowjet-Russland. Das eine scheint mir sicher: der Bauer leidet keine Not, seine ökonomischen Verhältnisse haben sich eher verbessert als verschlechtert, sein Wohlstand hebt sich. Und in den Städten? Wie oft ist uns schon erzählt worden, daß Petersburg dem Untergang geweiht sei und Moskau von demselben Schicksal bedroht werde. Aber noch leben die Menschen in beiden Großstädten, so schlimm es auch mit der Versorgung Petersburgs stehen mag. Und inzwischen lesen wir hier in Stockholm beinahe täglich berserzende Schilderungen aus dem Herzen Europas dergleichen von den fruchtbarsten Gefilden Ungarns und Böhmens nur wenige Stunden entfernten Wien, das wirklich eine herrliche Stadt ist. Und wie laßt es sich in Budapest, in Berlin, in manchen Bezirken Italiens, ja sogar im geliebten Lande Bayern an?

Die Rätereuerung scheint über den tiefsten Punkt des Verlustes schon hinaus zu sein. Langsam, sehr langsam gelangt es der Rätereuerung, die unerschöpflichen ökonomischen Kräfte des Landes aufzurufen und sie dem Volkswirtschaft vorzuführen. Der letztere hat sein Arbeitsfeldern der Reize überlassen und Notwendigkeiten anmaßt. Zuverlässigere Nachrichten berichten, daß in den Betrieben der selbständige Arbeitstag einseitig worden sei und die frei werdenden Teile der eine oft selbständige Organisation im Staats bildenden Roten Armee zu einem großen, streng disziplinierten Arbeiterheer umgewandelt werden. So versucht man gewaltige, zentralisierte bolschewistische Kräfte aus den Volksmassen zu ziehen, um wieder hoch zu kommen. Doch fehlen die nötigen Maschinen, Ackerbau- und Handwerksgeräte. Aber allem Anschein nach wird auch auf diesen Gebieten bald Not gelöst werden. Wir haben schon oft auf Vitminow anlässlich von vielen dargestellt Willen in Kopenhagen hingewiesen. Sie wagt sich immer mehr zur Feinzeile des vollen Friedensschlusses zwischen Sowjet-Russland und der Entente auf. So wohl Lloyd George als Ritti sind bereit, Frieden mit Russland zu schließen, und der englische Unterhändler O'Gready ist in monotoner Umgang mit Vitminow zu einem überzeugten, bereiten Verfechter der friedlichen Verbindung mit Russland geworden. Von etwaigen von allen Seiten Verhindern. Besonders besorgend sind die Erklärungen des politischen Generals Witschak über den Friedenswillen Bolens und über seine Überzeugung, daß der Frieden mit

## Hohe Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

In der öffentlichen Sitzung des Reichsrates, die am Sonntagabend unter dem Vorsitz des Ministers Dr. David Hanfstaengl, wurde eine Verordnung über die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Genie 1920 angenommen. Unter der Leitung der öffentlichen Verwaltung soll danach der arbeitslose Arbeiter zu anderen, niedrigeren Preisen für eine Tonne Weizen und dem gleichen Getreide 1100 Mark, für Roggen, Gerste und Hafer 1000 Mark und für die Tonne Kartoffeln 500 Mark betragen. Die der Verbraucher mitteilt, hat diese Preise auf Grund sorgfältiger und umfangreicher Untersuchungen des Reichswirtschaftsministeriums festgestellt worden, die sich auf mehr als tausend Einzelverträge erstrecken. Dabei wurde festgestellt, daß die landwirtschaftlichen Produktionskosten der Landwirtschaft bereits im ersten halben Jahre beträchtlich an Höhe zugenommen haben. Die Höhe der Preise der landwirtschaftlichen Erzeugnisse wird sich nach dem Verlauf der Landwirtschaft im kommenden Wirtschaftsjahr bei den wenig günstigen Umständen der Getreideernte die Preise für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden und darum eine wesentliche Minderung der Preise des Anbauers geschaffen werden muß. Die Reduzierung der Preise führt nach der Ertragsminderung der Getreideernte. Die Regierung schließt, dadurch einen hohen Anteil zur Steigerung der Produktion.

### Ein Präsidenschaftsmärchen.

Wie leben im Sommer: Der Hamburger Ratsherrin des Berliner Tagesblattes will wissen, was das Zentrum, die Demokraten und Sozialdemokraten beim Übertragungen waren, den Hamburger Ratsherrin Dr. Peterka als gemeinschaftlichen Kandidaten zur Reichspräsidentenwahl aufzuführen. Die Germania bezeichnet diese Meldung, soweit das Zentrum in Frage kommt, als reine Erfindung. Auch wir können erklären, daß an der Werbung kein weiteres Wort ist.

### Zur Schiffsablieferung.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Ausschuss für die Ablieferung von Schiffen an die feindlichen Mächte bei einer Bekanntmachung erlassen, in welcher den Eigentümern und Besitzern von Schiffen, die enteignet worden sind, aufgegeben wird, innerhalb einer Woche vom Tage ihrer Aufforderung an folgende Angaben zu machen: Art und Name des enteigneten Schiffes, Heimatsort, Registernummer und sonstiger amtlicher Kennzeichen, Heimatsort des Schiffes, Name und Sitz der Reederei, Aufenthalt des Schiffes zur Zeit der Enteignung und ob oder mit Ladung an Bord. Für den Fall, daß das Schiff zur Zeit der Enteignung auf der Reise war, so ist der Zeitpunkt und der Ort der Reise mitzuteilen und ob das Schiff mit Ballast oder mit Ladung an Bord war. Weiter ist der Bestimmungen über die Ablieferung der Schiffe mitzuteilen zu beschreiben.

### Keine Gelder an Arbeitscheue.

Der Vorstand der sozialdemokratischen Parteifraktion Preußens gegen die Abfassung der sogenannten Arbeitscheue vorgeschrieben wird. Der Reichstag der Reichsregierung, der aus-

drücklich aufweist, daß den früheren Forderungen für Privatentgeltung gelassen wird, besetzt auf unsern Grundsätzen dringen einer Berücksichtigung. Dann die Frage, was es Privatentgeltung darstellt, und was als Staatsentgeltung anzuführen ist, ist nicht so leicht zu lösen. Im Volk würde man es auf keinen Fall verstehen, wenn der Fabrikbesitzerfamilie Löhner und Löhnerentgeltung in Millionen ausbezahlt werden, die eigentlich privates Eigentum dieser Familie sind.

### Der weiße Schrecken in Budapest.

Der weiße Schrecken, der bereit vor einigen Wochen etwa 100 Tausend der sozialdemokratischen Partei in Budapest vernichtet wurde. Die Sozialistische Bewegung in der bürgerlichen Ungarn, nach den Vermittlungen zu fordern und bei der Sozialistischen Bewegung zu erhalten. Rummer sind auch die Sozialisten und der Sozialisten der Eisenbahnerverbandes verurteilt. Ferner verurteilt die Parteien, die im Besitz eines Anteils mit anderen Parteien in Streit geraten waren. Die ungarischen Arbeiter haben, jetzt ungeschützt vor den Händen der sozialdemokratischen Arbeiterklasse, vorerzählte Schicksale ungeschützt zu begehen, „verbannt“ immer wieder muß es bezeugt werden — die ungarische Arbeiterklasse den unwichtigen Mittelstücken, die bekanntlich die weiße Partei für die Reaktion geliefert haben.

### Dom Straßburger Kongress.

Eine vom Sozialistenkongress ernannte Kommission bemüht sich, eine Erklärung anzufertigen, die eine möglichst große Anzahl Delegierter befriedigen würde. In dieser Kommission sind die Anhänger der Arbeiterpartei der Internationale (Schweizer Bewegung) in führender Weise. Sie stimmen dem sofortigen Anschluss an die Moskauer Internationale zu unter der Bedingung, daß die französische Seite der britischen Internationale über ihrer Parteiführer und ihrer inneren Politik in der Kommission bestehen auf Einführung von Sowjet in Frankreich auf dem Wege über die Gewerkschaften und Arbeiterorganisationen. Eine Einigung wird schwierig sein. Der allgemeine Eindruck geht dahin, daß die Vertreter der Arbeiterpartei der Internationale mit Louquet im Kongress eine Mehrheit erhalten werden.

Ein Redner behauptete, daß Poincare nicht unter Anklage gestellt werde, dieser habe an dem Reich ebenwohl Schuld wie Wilhelm II.

### Der französische Eisenbahnerstreik.

In Paris hat am 22. Februar der Nationalrat der Eisenbahner den Generalstreik auf allen französischen Eisenbahnen beschlossen. Einzelne Lokomotiven waren bereits vorausgegangen. Der Grund liegt in Lohnforderungen, die von den Besätzen der Bahnen nicht bewilligt wurden. Infolge des Eisenbahnerstreiks sind auf Grund der Verletzung einer Streiksühner verhaftet worden, auch sonst sind Verhaftungen gegen den Streik getroffen.

zu einem freisprechenden Urteil. — Dieser Ausgang des Prozesses ist geradezu eine Inverneinung des Rechtszustandes der Bauernidioten auf dem Lande.

### Wer soll unter die Soldaten?

In seiner Hamburger Rede hat Kossel mitgeteilt, daß 15 000 bis 20 000 neue junge Leute in die Reichswehr eingezogen werden sollen. Er applizierte damals an die Parteigenossen, ihre eigene zu finden, die ihm lieber seien, als die Söhne der Aguarier. Die Freiheit führt dazu an, daß diese Reueinstellungen nur erfolgen könnten, wenn entsprechende Entlassungen stattfinden, da doch die Größe der Reichswehr auf 200 000 Mann beschränkt sei. Die jetzt vorgeschriebenen Entlassungen bedeuten aber eine Säuberung der Reichswehr von ehrlichen republikanischen Elementen. Auch die Frankfurt Zeitung betont, daß die Reueinstellungen durch Offiziere vorgenommen werden und überall im reaktionären Sinn dieser Offiziere erfolgen.

Dazu bemerkt das Hamburger Echo: Es scheint also auch in dieser Angelegenheit reichliche Hartnäckigkeit darüber zu herrschen, ob für die künftige Zusammenfassung der Reichswehr die vom Reichsminister aufgestellten Richtlinien befolgt oder ob sie systematisch durchzusehen werden. Wenn hier ein Konflikt heraufzuziehen wäre, wäre es besser, ihn sofort auszuweichen, statt zu warten, bis er vielleicht mit einem Siege der Reaktion endet.

### Konsequente Politiker.

In der letzten Ausgabe der Tat lesen wir folgendes: „Eine eigenartige Stellungnahme bei Beratung des Entwurfs des Reichsrechts im oldenburgischen Landtage scheint der Vertreter unserer Partei, Genosse Schmidt, beherrschend eingenommen zu haben. Wie wir aus der Tagespresse erfahren, ist er sich wohl über die Tragweite seines Standpunktes nicht recht im klaren gewesen, was bei anderen Vertretern in Oldenburg schon mehrfach vorgekommen ist. Wir haben gar keine Reueinstellung, die nicht einmal in aller Öffentlichkeit auszusprechen. Schmidt dürfte sich einmal die Frage vorzulegen haben, ob seine Politik überhaupt noch mit unseren Bestrebungen in Einklang zu bringen ist.“

Was hier die Tat kritisiert, das ist die in unserer Woche (Nr. 50) wiederzuerne Diktura des U.S.-Vertreter Schmidt.

Sowjet-Russland weitaus dem jetzigen, viel gefährlicheren Zustand vorzuziehen sei.

Wir geben langsam der Entscheidung Russlands entgegen. Von einer bewussten Ermittlung in die russischen Angelegenheiten, die noch vor zwei Monaten eifrig befragt wurde, will jetzt im Bereich der Alliierten niemand etwas wissen. Überall herrscht man sich auf den friedlichen Wettbewerb aus den russischen Markt vor. Die wirtschaftlich erstarbten Zentralen verbreitet, daß ein landwiderlicher Unterhändler, der früher Gesundheitsbataillon Russlands unterlag, in dem dieser die Notwendigkeit einer Aufnahme der Handelsverbindungen zwischen Schweden und Russland hervorhört. Norwegen und Dänemark sind auch bereit zum Start. Der russische Markt ist ausgereicht nach Waren und er ist unerlässlich aufnahmefähig. Doch größer und viel vornehmender ist die zu erwartende Aufkündigung der Naturerzeugnisse des Landes. Welch ein Arbeitsfeld sich hier bietet, das wissen die vielen Deutschen, die früher in Russland tätig waren. Für den deutschen Arbeiter und Unternehmer gilt es, sich mächtig in die Tien zu legen, um nicht zurückzubleiben, sobald es gilt, dem russischen Volke an die Hand zu gehen bei dem Aufbau seiner Stellung in der Weltwirtschaft.

### Ein skandalöser Freispruch.

Wie der Vorbericht berichtet, wurde am 23. Februar vor dem Schwurgericht in Landsberg a. d. W. ein Prozeß wegen Landfriedensbruchs geführt, bei dem es sich um einen Mordfall auf eine Bestrafungskommission in einem Dorf handelte, die dort am 3. November eintrat. Als sie unversichert einige Mitglieder abführen wollte, wurde sie mit Knütteln angegriffen und teilweise mißhandelt. Auf einen Kriegesoffizier, der der Kommission angehörte, wurde mehrere Male geschossen. Einem anderen Kommissionsmitglied kamen 700 Mark aus der Tasche abhanden. Vor Gericht wurden alle diese Vorgänge von Zeugen unter Eid bezeugt. Trotzdem kamen die Geschworenen

die diesem weisse Rot- und Ankerkennungszeichen durch die Abg. ...

Abschied von der Weltrevolution.

Einmal der höchsten Führer der U. S. P. ...

Ich bin der Überzeugung, daß die künftige Welt, aber ich muß gefassten kämpfen. Ich sehe mit Schauern, daß die Menschheit im Kriege nichts gelernt hat. Ich kann augenblicklich nicht mehr mit, ich verweigere demnach ...

Es ist kaum anzunehmen, daß diese bezweifelbaren Ausführungen großen Einfluß auf die „Unabhängigen“ ausüben werden. Denn wenn sie nicht mehr aus dem kommunistischen ...

Der niedergebrellte Parteivorstand.

Der Vorstand berichtet: Ein unabhängiges Abgeordnetes sollte am Montag in Charlottenburg erfolgen. Die Mitglieder des dortigen Wahlvereins der U. S. P. waren zusammengekommen ...

Monarchistische Demokraten.

Unser Braunschweiger Parteikomitee, der Parteivorstand, schreibt: Die Magdeburger Zeitung bringt folgende Notiz, die geeignet ist, demokratische Kreise zu interessieren: Demokratie und Monarchie. In einer demokratischen öffentlichen Versammlung wurde kürzlich der demokratische Abgeordnete ...

Der deutsch-nationale Rattenkönig.

Im sozialdemokratischen Presseblatt lesen wir: Vor kurzem meldete die Presse, daß eine Deutsche Der Rattenkönig mit dem Untertitel Die Wahrheit über den Fall ...

So wird z. B. die Geschichte von den 50 000 M. die Schwedemann auf die Ermordung Liebknecht und Rosa Luxemburg ausgelegt haben soll, mit letzten Letztern aufrecht erhalten. Auf Sonnenfelds Vater ist bereit, die Aussage seines Sohnes zu ...

Mit welcher Schamlosigkeit die Broschüre geschrieben worden ist, dafür hat sich nicht nur ein sozialdemokratischer ...

Abolition dieses oder eines ähnlichen Namens gibt es nicht und hat es nie gegeben! Aber der Verfasser ist, als müßte er in der ...

Generale.

Von einem Offizier wird unserem Kolonial-Parlament geäußert: Die Deutsche Kolonialpolitik droht für sich den Zerfall des Generalstabes von ...

In Konstantinopel haben die Deutschen und im Jovin blühenden blühende Rosen auf weissen goldigen Tüchlein; dort ...

Oldenburgischer Landtag.

(Sitzung vom Freitag den 27. Februar)

Es wird Johann in die Verlesung der Interpellation Jordan, welche Maßnahmen der. Kuban-Expedition der ...

Es folgt Verlesung der Interpellation Deitmann: Ist die Staatsregierung bereit und in der Lage, Auskunft darüber zu erteilen, welche besonderen ...

Eine Interpellation des Abg. Feigel, die Maßnahmen in Cloppenburg wegen ...

Alldam werden die Vorlesungen zur Beratung und Beschlußfassung ...

Die Eingabe des Hülfsantrags des sozialdemokratischen Kreisvereins ...

Nächste Sitzung Dienstag den 2. März.

Die morgige Tagesordnung des Landtages weist wieder 7 Punkte auf ...

Der Bericht des Finanzkommissars, betreffend Eingabe des Gewerkschaftsrates ...

Politische Rundschau.

Eine Erhebung August Hebel in Köln? Das Gewerkschaftsorgan ...

Zum Heberlein auf a. Gerlach. Die militärischen Runden, die in ...

Ein Antirichter gegen Kasse. Ein Funktionär des Landarbeiterverbandes ...

Der Rattenkönig. Zu der erwähnten Schmäheft ist bereits der ...

Politische Notizen. Die im Grundbesitz vertriebenen Arbeiter ...



**Brennholz-Verkauf**  
 Dienstag, 4. Januar 9.50 Markt und 10.00 Markt.  
 am Dienstag, den 2. März 1920, am Osterdankfest  
 Weckweg. [14967]

**Grüffing, Halsbeck.**  
**Flaschen**  
 für Sekt und Weinflaschen zahlt die höchsten Preise.  
 Jedes Quantum wird abgeholt.

**Baumann, Rühringen**  
 Einigungsstraße 39. [14996]  
 Rühringen, Poststr. 32. Telefon 217.

**Produkte!**  
 Heile, Säule, Tisch- und Planchenstäbe, Eisen-  
 und Aluminiumstäbe faust ständig zu hohen  
 Tagespreisen: **Arnd Wenninga**  
 [14967] Sebau, Bismarckstraße 20a.

**Auktion**  
 nächsten Freitag. Einige  
 feinerer Sachen können  
 noch bis Mittwoch mittags  
 angemeldet werden. 15085  
**H. Jöhler, Auktionator**  
 Peterstraße 79,  
 Telefon 109.

**Zu verkaufen**  
 B. Schulte, Bremen,  
 Schwandhauserstraße 237.

**Grundstücks-  
 Verkäufe.**  
**Gute Wirtschaft**  
 mit reichlich 3000 qm  
 großen Wirtschaftlich-  
 keit u. Grundstück an  
 Hauptverkehrsstraße  
 in nächster Nähe der  
 Stadt. [15114]

**4-Zimmerhaus**  
 im Stadtteil Derspen.  
 Preis 20 000 Mark.

**Größeres  
 Geschäftshaus**  
 mit kleinen aber mod.  
 Wohnungen in gutem  
 Zustande an Hauptstr.  
 In dem Hause wird  
 seit langer Zeit ein sehr  
 erfolgreiches Auto-  
 wasser- u. Geschäft  
 betrieben.

**Ernst Tietien**  
 Auktionator  
 Götterstraße Nr. 71  
 Fernsprecher 126

**Müllertel (Größe 25)**  
 ganz kleiner Fuß, billig zu  
 verkaufen. [15076]  
**Wwe. Beckthal, Sande.**

**Verkauf, 18**  
 brauner Winterbergler  
 (hoff neu)  
 1 Kinderhochstuhl,  
 1 Trauerstuhl,  
 1 grauer Deckenschirm,  
 verschiedene Badmöbel,  
 1 Paar getragene Stiefel.  
 [15105] **Wiethe,**  
 Rolante Rühringen/Post 2.  
**Zu verkaufen:**  
 1 Schrein zum Weiter-  
 führen, 2 Kasten für ein  
 1 neuer Einrichtungsgegen-  
 stand (Gammeli). [15113]  
**Kopperdörner Str. 1b, I. L.**

**Kaufgeschäfte**  
 Mit Judas präsentiert zu  
 kaufen einen leichten gut  
 erhaltenen

**Kollwagen**  
 mit Valentinen von circa  
 2000 Pfund Tragkraft. Ein-  
 gefachtes umgekehrtes  
**Hugst Müller & Co.,**  
 Carol. I. Ctdg.

**Auf jeden Vollen ge-  
 brauchte Möbel, sowie  
 ganze Haushalte, —  
 zahlt die höchsten  
 Preise! **H. Koch,**  
 Wilhelmshaven, Straße 26.  
**Kontrollkästen**  
 gebrauchte National laut  
**Georg Steenten, Omburg 13,**  
 Götterstraße 5.**

**Paradies-Vögel**  
 cob und auch gestopft, faust  
 jedes Quantum zu  
 guten Preisen  
**Domenicus J. Schöpper**  
 Götterstr. 46 — Tel. 1444.

**ADLER-THEATER**

**BEKANNTMACHUNG!**

Einem vielfachen Wunsche entsprechend und in dem ernststen Be-  
 streben, die künstlerischen Interessen in Wilhelmshaven-Rühringen  
 zu fördern, beginnt Mitte März im Adler-Theater die

**Erste Opern-Spielzeit**

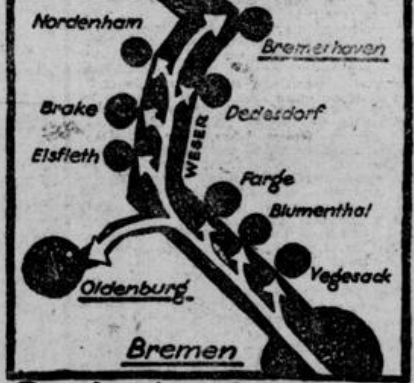
unter Mitwirkung vieler bedeutender Künstler als Gäste. Unter  
 anderen wurden verpflichtet: Frau Mary Nielsen von der Königl.  
 Oper in Kopenhagen, Herr Max Lohling, Herr Josef Groenen,  
 Herr Karl Günther, die beliebtest. Solomigl. d. Hamburger Oper.

**Zur Aufführung sind erworben:**

„Tielland“ von Eugen d'Albert — — „Butterfly“ von Puccini.  
 „Cavalleria rusticana“ v. Mascagni. — „Bajazzo“ v. Leoncavallo.  
 Näheres demnächst! etc. etc. etc. Näheres demnächst!

Bitte ausschneiden! Bitte ausschneiden!

**Weser-  
 Verkehr**  
 G. Müller, b. H. Müller  
**Bremen**



**Bordentorssteinweg 5**  
 Fernruf Roland 7660. 14942

**Fahrplan  
 Bremen — Bremerhaven und zurück**

Sonntags		Sonntags		Gültig ab 2. März 1920		Sonntags		Sonntags	
morgens	nachm.	morgens	nachm.	ab Bremen-Deiselerbrücke an	ab Bremerhaven-Gesche ab	morgens	nachm.	morgens	nachm.
730	400	830	500	ab Bremen-Deiselerbrücke an	ab Bremerhaven-Gesche ab	1200	830	730	400
830	500	945	615	„ Vegesack „	„ „	1100	730	830	500
1050	720	1130	800	„ Brake „	„ „	930	600	815	445
				„ Nordenham „	„ „	815	445	730	400
				an Bremerhaven-Gesche ab					

Die Abfahrtszeiten von den Endhäfen werden genau innegehalten.  
 Die schnellste Verbindung auf der Hinterweiser für Personen- u. Frachtpostverkehr

**Rühringer Sparkasse.**

Hauptstelle: Wilhelmshavener Straße 5  
 Nebenstelle: Götterstraße, Ecke Ulmestraße  
**Annahme von Spareinlagen in jeder Höhe**  
**Eröffnung von Scheck-Konten**  
**Strengste Verschwiegenheit in allen**  
**Geschäfts-Angelegenheiten**  
 Geschäftszeit: 9<sup>15</sup>—1<sup>15</sup> Uhr vormittags, ferner Freitag nachmittag  
 4—6 Uhr nur für Spareinlagen.



**ULLSTEIN-  
 MODEN  
 ALBUM**

mit den neuesten Frühjahrs-  
 und Sommermoden  
 sowie die dazu gehörigen

**ULLSTEIN-  
 SCHNITTMUSTER**

erhältlich bei  
**J. Margoniner & Co.**  
 Marktstraße. Götterstraße.

**Varieté Metropol.**

Ab heute jeden Abend:  
**Fortsetzung der Boxkämpfe!**  
 Ausserdem rheinische Possen u. Burlesken:  
**Tünnes im Harem!**  
 Die Direktion.

**Rote Mühle**

Ab heute jeden Abend:  
**Fortsetzung der Boxkämpfe!**  
**Öffentl. Tanzmusik**  
 Sehr gelegl. Spiegelglatte Langhals.  
 Stiefel von H. Poppelstier. [15081]  
 Es lobt feuchtbüchtl ein **Freder. Doctor.**

**Achtung!!  
 Großer Preisfest!!**

Denk Sonnabend, den 28. Sonntag,  
 den 29. und Montag, den 1. März:  
**Großer Preisfest in d. Wartburg**  
 Besonders fette Preise!  
 Um ege Beteiligung bitten [15026]  
**Bernh. Slizewski, Bremer Str. 31**

**Maschinen-Oele  
 Maschinen-Fette**

und alle maschinentechnischen  
 Artikel liefern prompt u. billigst  
**Hansen & Gowers, Wilhelmshaven**  
 Fernspr. 2094 Kaiserstr. 106 Fernspr. 2960

**Wilhelmshavener Siederkrans.**

Dirigent Herr R. Richter.  
 Am Sonnabend dieser Woche Anbet unter diehändleriger großer  
**Elite-Maschenball**  
 in allen Räumen des Wilhelmsh. Gesellschaftshauses Nat.  
 Garten im Tunnel-Restaurant Kaiserkrans u. bei allen Mitgliebrern

**Favorit-  
 Modenalbum**

Frühjahr und Sommer  
 eingetroffen. Preis 2 Mk.  
**Geschw. Beckes,**  
 Wälderstr. 34. [15100]

**Warnung!**

Da in letzter Zeit  
 Briefen und Tragen  
 von meinem Lager  
 plagiert wurden,  
 warne ich dringend  
 vor Ankauf. [15100]  
**Ellenwert Th. Nolte.**

**Empfehle**

den angekauften Prämien-  
 stier **Denoldes V** [10185]  
 zum Leben. Verkauf 15 Mk.  
 Hüllengoben. S. Jeps.

**Gefährungen**

Geschm. Ballen  
 und Waren best. man schnell  
 höher und schmerzlos mit  
**Rufrol.** In viel tausend  
 Fällen einmünd  
 bewährt. Preis 1.00 Markt.  
 Allein vert: **Paul Gerns, Prag.**

**Maskenkostüme**

in schöner Ausmobl.  
**Harms**  
 Götterstraße 81. part. 1.  
**Nehme noch Wäsche**

**ADLER**

8 Täglich 8  
**Die  
 Faschingslee**  
 Operette  
 von E. Kalmann.

**Voranzeige!**  
 Mitte März Beginn  
 der Oper.

**Elite-Maschenball**

in allen Räumen des Wilhelmsh. Gesellschaftshauses Nat.  
 Garten im Tunnel-Restaurant Kaiserkrans u. bei allen Mitgliebrern

# \* ADLER - THEATER \*

8 Uhr abends Am 1. März 1920 8 Uhr abends

## Zum 1. Mal! Die seit langer Zeit mit Riesenerwartung erwartete Operette von Emmerich Kalman: **DIE FASCHINGSFEE** Zum 1. Mal!

### Groß-Rüstringen

Inh. Carl Rehman.  
Reimer Straße 3. Telephon 555.

Heute und folgende Tage 8 Uhr:  
**Große sportliche Attraktion  
Damen-Wettkämpfe**

um 3000 Mk. bar und die Meisterschaft von Oldenburg.

Folgende Damen haben sich bisher gemeldet:

Gella Winter	.....	Dortmund
Conny Roth	.....	Thüringen
Clare Wender	.....	Berlin
Orika Graber	.....	Dortmund
Edith Weber	.....	Strasbourg
Sally M. Haag	.....	Süddeutschland
Sally Simson	.....	Rheinland
Uly Neyer	.....	Leipzig
Sage Altmann	.....	Kopenhagen

Weitere Nennungen stehen noch aus.

15084

vorher das erstkl. Varieté-Programm

Dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven-Rüstringen zur gest. Reminiscenznahme, daß ich mit heutigem Tage das

## Restaurant und Kabarett Metropol

von Herrn W. G. Lüdde übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, meinen werten Gästen das Beste zu bieten und bitte ich, das Herrn Lüdde entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

**K. Landsperger.**

### Bund inaktiver Unteroffiziere u. Mannschaften der Marine Ortsgruppe Wilhelmshaven.

**Protell-Verammlung.**

**Wichtige Tagesordnung!**

Mitgliedsrücker gelten als Requisitionen. — Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.

**Der Vorstand.**

15078

### Wahrung Reichsbund Wahrung

der Kriegsbefehl., Kriegsteiln., Kriegshinterbl. ufm.

Dienstag, den 2. März, abends 8 Uhr im Werftpreiskaufhaus!

### Mitglieder-Verammlung.

— Tagesordnung: —

1. Bericht.
2. Wahl eines Delegierten zum Reichsbund-Zentr. 3. Sitzung zu den Sitzungen des Reichsbundes.
4. Wohlfahrtskassen.
5. Bericht des.
6. Bericht des.

Zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.

**Der Vorstand.**

NB. Die Mitglieder-Verammlungen d. Reichsbundes finden von jetzt ab am 1. Dienstag jeder 8. Monats im Werftpreiskaufhaus statt.

Seit Montag, Mittwoch und Freitag:

## Großer Preiskat

Georg Nath (früher Dallmann),  
Rüstringen, Salzenstraße 15.

### Verein Anker

Mittwoch, den 3. März abends 7 1/2 Uhr:

### Generalversammlung

im Werftpreiskaufhaus, Güterstraße.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist das Geschehen im letzten Vierteljahr. Der Vorstand.

NB. Der Ausschuss ist eine Stunde vorher zur Entgegennahme der Beiträge vorfristig auszubereiten. 15080

### Kinder-Theater

Groß-Rüstringen, Reimer Straße 3.

Mittwoch 4 Uhr:

### Goldhähnchen

Ein Zauberstück.

Verkauf: tagl. v. 11-3 u. 4-6.

15081

### Großes Preiskat-Turnier

am Montag, den 1. März, bis Donnerstag, den 4. März, Beginn 8 Uhr abends, um 10 Geldpreise zu

## 500 Mark

500 Mark	.....	1. Preis
200 Mark	.....	2. Preis
200 Mark	.....	3. Preis
150 Mark	.....	4. Preis
100 Mark	.....	5. Preis

15082

### Kriegsbefehlädigte!

### Kriegshinterbliebene! Kriegsteilnehmer!

Am Montag, den 1. März 1920 abends 8 Uhr, findet im großen Saale des Werftpreiskaufhauses, Güterstraße, eine

## große öffentliche Verammlung

statt. Referent: Herr Ernst Ruch-Berlin, spricht über: Die Not der Kriegsbefehlädigten und Hinterbliebenen. Freie Aussprache.

Alle Samratzen und Hinterbliebenen, insbesondere Mitglieder des Reichsbundes sind herzlich willkommen.

Zentralverb. deutscher Kriegsbefehlädigter u. Kriegshinterbliebener Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen. 15083

### Adele Hoppmann

### Wilhelm Sabel

15084

### Er. Netze, Güter- und Rüstringer Straße.

Wilhelmshav. Gesellschaftshaus

Heute Eröffnungabend Gastspiel

## UFERINI

15085

## Maulwurf-Felle

weicheilig, pro Stück Mk. 10.— schwarzweilig, pro Stück Mk. 4.— sowie sämtliche übrigen Fellsorten kauft zu besten Tagespreisen

**Pelz-Modעהaus**

### Rudolf van Zindelt

Wilhelmshaven, Güterstraße Nr. 36. — Fernruf Nr. 606.

15086

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Freitag, den 27. Februar, nachm. 4 Uhr, mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, der Werftinvalid

## Friedrich Ahrens

pötzlich und unerwartet, nach einem bis ins hohe Alter rastlos tätigen Leben, im beinahe vollendeten 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernde Hinterbliebenen:  
**Wwe. Marie Ahrens** geb. Wilken, selbst Kinder und Kindeskinder.  
Rüstringen, den 1. März 1920.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 2. März, nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause, Pappelstraße 4, aus statt. 15087

### Orchestriou

15088

### Burg-Theater

Gastspiel des Metropol-Theaters Köln. Direktion: Axel Deud.

Sonnabend, den 28. Februar bis Dienstag, den 2. März einschließlich:

Gastspiel des Herrn Rudolf Hottner vom Carl-Theater in Wien.

Auf vielseitig Verlangen:

### Schwarzwalddmädel

Operette in drei Akten von August Heidsieck. Musik von Leon Jessel.

Hämer, Zentenföhrer. Herr Hottner u. G. Richard ..... Herr Schürer u. G. Würde ..... Herr. Hurja

Danz ..... Herr. Wagnersbühler

Schnitzlein ..... Herr. Schürer

Verkaufsst. von 11 bis 1 Uhr, nachm. von 5 Uhr an. Theaterhof Nr. 27. 15089

## Kabarett Metropol

Heute Dienstag und morgen Mittwoch große

### Eröffnungs-Feier im Kabarett Metropol

verbunden mit Kappen-Fest.

Außer dem übrigen Programm Auftreten des u. b. d. e. l. e. n. s. K. o. m. i. k. e. n. K. u. r. l. G. r. a. n. d. m. a. n. n. Neue Kapelle! Neue Kapelle!

Humor und Stimmung in allen Ecken; um 10 Uhr: Kind, du kannst tanzen im Metropol.

Um regen Zuspruch bitten:  
Kapellmeister Pflüging. Die Direktion: Landsperger.

### Todes-Anzeige.

Am Sonntag, den 28. Febr., morgens 8.00 Uhr, entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, treue Schwester

15112

### Klara Inhoff

im Alter von 23 Jahren. — Dies seligen tiefbetruht an die trauernden Geschwister:  
**Joh. Inhoff und Familie, Anna Inhoff.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. März, nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause, Riechweg Nr. 1, aus statt. 15113

### Nachruf!

15114

### Badische Arbeiter = Geld = Lotte

15115

### Rürnberger 3-Mk. = Geld = Lotte

15116

### Todes-Anzeige.

Am Sonntag, den 28. Febr., morgens 8.00 Uhr, entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, treue Schwester

15117

### Klara Inhoff

im Alter von 23 Jahren. — Dies seligen tiefbetruht an die trauernden Geschwister:  
**Joh. Inhoff und Familie, Anna Inhoff.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. März, nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause, Riechweg Nr. 1, aus statt. 15118

### Nachruf.

15119

### Die Beerdigung

unseres lieben Entschlafenen findet am Dienstag nachmittag 3 Uhr von der neuen Leichenhalle des Garnisonfriedhofes Neuenroden aus statt.

### Familie Eilte.

15120

### Arbeiter! Abonnieren die „Republik“!









# \* ADLER-THEATER \*

8 Uhr abends Am 1. März 1920 8 Uhr abends

Zum 1. Mal!

## DIE FASCHINGSFEE

Zum 1. Mal!

### Grob-Rüstringen

Inh. Carl Rehayn, Bremer Straße 3. Telefon 855.

Heute und folgende Tage 8 Uhr:

### Große sportliche Attraktion Damen-Wettkämpfe

um 2000 Mk. bar und die Meisterschaft von Oldenburg.

Folgende Damen haben sich bisher gemeldet:  
Bella Winter . . . . . Dortmund  
Emmy Roth . . . . . Thüringen  
Chaire Wondat . . . . . Berlin  
Erika Gruber . . . . . Dortmund  
Edith Weber . . . . . Straßburg  
Daisy M. Haag . . . . . Südwestdeutschland  
Anita Simon . . . . . Rheinland  
Elly Neyen . . . . . Leipzig  
Inge Allgöwer . . . . . Kopenhagen

Weitere Nennungen stehen noch aus.

Vorher das erstkl. Varieté-Programm

### Grosses Preisskat-Turnier

von Montag, den 1. März, bis Donnerstag, den 4. März, Beginn 8 Uhr abends, um 10 Preispfeile zu

### 1500 Mark

- 500 Mark . . . . . 1. Preis
- 300 Mark . . . . . 2. Preis
- 200 Mark . . . . . 3. Preis
- 150 Mark . . . . . 4. Preis
- 100 Mark . . . . . 5. Preis

150. u. 100. Pfeile gelangen an jedem Abend nach 10. u. 11. Uhr zur Verteilung. — Preisverteilung am Donnerstag abends nach 8 Uhr. — In jeder Verteilung sind 10 Pfeile zu verteilen.

Fr. Netze, Rühring Str. 10.

Wilhelmshav. Gesellschaftshaus

### Heute Eröffnungabend Gastspiel UFERINI

abends 8 Uhr über Kalkerskron

### Burg-Theater

Gastspiel des Metropol-Theaters Hln. Direction: Kurt Stud.

Sonnabend, den 29. Februar bis Dienstag, den 2. März einstudiert:

Gastspiel des Herrn Rudolf Klotzer vom Carl-Theater in Wien.

Auf diesseitiges Verlangen:

### Schwarzwaldmädel

Operette in drei Akten von August Neibardt. Musik von Leon Jettel.

Operette, Komposition: Herr Klotzer u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Operette, Komposition: Herr Schönd u. G. Schönd . . . . . Herr Schönd u. G. Schönd

Dem geehrten Publikum von Wilhelmshaven-Rüstringen zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mit heutigem Tage das

### Restaurant und Kabarett Metropol

von Herrn W. G. Lüdke übernommen habe. Ich werde stets bemüht sein, meinen werten Gästen das Beste zu bieten und bitte ich, das Herrn Lüdke entgegengebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Hochachtungsvoll

H. Landsperger.

### Kriegsbeschädigte! Kriegshinterbliebene! Kriegsteilnehmer!

Am Montag, den 1. März 1920 abends 8 Uhr, findet im großen Saale des Westfälischen Cafés, eine

### große öffentliche Versammlung

Rath. Referent: Herr Ernst Rühl-Beilin, spricht über: Die Not der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen. Preis 10 Pfennig.

Alle Kameraden und Hinterbliebenen, insbesondere Mitglieder des Reichsbundes, sind herzlich willkommen.

Generalsekret. deutscher Kriegsbeschädigter u. Kriegshinterbliebener Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen. 14906

### Maulwurf-Felle

wichtig! . . . pro Stück Nr. 10. — Schwarzleder pro Stück Nr. 4. — sowie sämtliche übrigen Fellsorten faulst zu hohen Tagespreisen

### Felz-Modewerk Rudolf van Zindelt

Wilhelmshaven, Sölerstraße Nr. 36. — Fernruf Nr. 600. Händler erhalten Vorzugspreise.

### Kabarett Metropol

Heute Dienstag und morgen Mittwoch große

### Eröffnungs-Feier im Kabarett Metropol

verbunden mit Kappen-Fest. Außer dem übrigen Programm Auftreten des berühmten Komikers Kurt Grundmann. Neue Kapelle! Neue Kapelle!

Humor und Stimmung in allen Ecken; um 10 Uhr: Kind, du kannst tanzen im Metropol.

Um regen Zuspruch bitten: Kapellmeister Pflüging. Die Direktion: Landsperger.

### Arbeiter! Abonnieren die „Republik“!

### Bund inaktiver Unteroffiziere u. Mannschaften der Marine

Ortsgruppe Wilhelmshaven. Dienstag, den 2. März 1920, abends 8 Uhr, in der Veranda des Westfälischen Cafés:

### Protest-Versammlung.

Wichtige Tagesordnung! Wichtigste Angelegenheiten der Marine. — Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.

Der Vorstand.

### Reichsbund der Kriegsbesch., Kriegsteiln., Kriegshinterbl. u. m.

Dienstag, den 2. März, abends 8 Uhr im Westfälischen Caf.

### Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Wahl eines Delegierten zum Reichsbundtag. 3. Antrag zu den Sitzungen des Reichsbundes. 4. Ehemaligenmitglieder. 5. Beschlüsse. 6. Beschlüsse. 7. Beschlüsse. 8. Beschlüsse.

### Großer Preisskat

Heute Bespiel: 15097. Heute Bespiel: Georg Rath (früher Dallmann), Rüstringen, Sölerstraße 15.

### Adele Hoppmann Wilhelm Sabel

Bespielte 15096. Rüstringen

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Freitag, den 27. Februar, nachm. 4 Uhr, mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, der Wertivalde

### Friedrich Ahrens

stirbt plötzlich und unerwartet, nach einem bis ins hohe Alter rastlos tätigen Leben, im beinahe vollendeten 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Wwe. Marie Ahrens geb. Wilken nebst Kindern und Kindeskinder. Rüstringen, den 1. März 1920.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 2. März, nachm. 2.30 Uhr vom Trauerhause, Pappelstraße 4, aus statt. 15091

### Todes-Anzeige.

Am Sonntagabend, den 28. Febr., morgens 8.00 Uhr, entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte, treue Schwester

### Klara Inhoff

im Alter von 23 Jahren. — Dies zeigen tiefbetruht an die trauernden Geschwister: Anna Inhoff.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. März, nachm. 2.30 Uhr, vom Trauerhause, Riechweg Nr. 1, aus statt. 15115

### Die Beerdigung

unseres lieben Entschlafenen findet am Dienstag nachmittags 3 Uhr von der neuen Leichenhalle des Garnisonfriedhofes Neuenroden aus statt.

### Familie Eilts.

Etwas zugedachte Kranzspenden bitte im Trauerhause Zedlitzstraße 33 abzugeben. 15115

### Verein Anker

Mittwoch, den 3. März abends 7 1/2 Uhr: Generalversammlung im Westfälischen Cafésaal.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist das Geschäftsjahr 1919/20. — Die Mitglieder sind ersucht, pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

NB. Der Baller ist eine Stunde vorher zur Aufnahme der Mitglieder bittend anzukommen. 15094

### Kinder-Theater

Grob-Rüstringen, Bremer Straße 2.

### Mittwoch 4 Uhr: Goldbärchen

Ein Janesmärchen. Vorverkauf: tags, s. 11-8 u. 4-6. Eintritt 0.50, 1.00, 1.50, 2.00. 15095

### Platze fertigen billig an Paul Hug & Co.

Platze fertigen billig an Paul Hug & Co.

### Orchesterion

Orchesterion

### Nachruf!

Nachruf!

### Fr. Ahrens

Fr. Ahrens

### Nachruf.

Nachruf.

### Theodor Eilts

Theodor Eilts

### Dankagung.

Dankagung.